



Freiwillige Mitteilung für den Zeitraum 1.4. – 30.6.2017

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!

Die Wirtschaft im Euroraum ist im ersten und zweiten Quartal 2017 solide gewachsen. Dies hatte auch positive Auswirkungen auf die österreichische Wirtschaft, insbesondere den privaten Konsum und den Export. Neben einer steigenden Investitionstätigkeit profitiert vor allem der private Konsum von der seit 1.1. 2016 umgesetzten Steuerreform. Für das 3. Quartal wird für Österreich ein BIP Wachstum von 0,6 % gegenüber dem Vorquartal prognostiziert. Gegenüber dem Vorjahr wird das prognostizierte Wachstum im Jahr 2017 2,2 % betragen (Quelle: OeNB).

In Ungarn ist die Wirtschaft im bisherigen Jahresverlauf um 1,3 % gewachsen. Wegen Anstieg der Investitionen und dem Exportwachstum wird für 2017 ein BIP Wachstum von 3,8 % erwartet.

Bei der deutschen Wirtschaft geht man von einem BIP Wachstum von 1,9 % im Jahr 2017 nach 1,8% in 2016 aus. Die Arbeitslosigkeit befindet sich auf mit 3,9 % auf dem niedrigsten Niveau im Euroraum.

Mit der Konzentration auf qualitativ erstklassige Kräuterspirituosen bietet die Gurktaler AG ein attraktives Angebot für nahezu alle Ansprüche. Mit der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH und ihre Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken lokalen Partner bei der Ausschöpfung der Potentiale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der größten und attraktivsten Spirituosensegmente bietet. Auf diese Kernkompetenz werden wir uns auch zukünftig konzentrieren.

UMSATZ

	in T-EUR 1.4. – 30.6. 2017	Veränderungen zum Vorjahr in %
Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien	204	+9,7%

Anmerkungen

Als konsolidierter Außenumsatz werden die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH angeführt.

Die Absätze der Marken *Leibwächter* und *Rossbacher* entwickelten sich analog dem Vorjahr. Bei der Marke *Gurktaler* konnte ein prozentuell zweistelliges Absatzwachstum verzeichnet werden, das auch aus gesteigerten Pachterträgen für das Umsatzwachstum in Summe verantwortlich ist.

ERGEBNIS

Im Zeitraum 1.4. – 30.6.2017 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden,

abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 100 aus. Im Vorjahr lag das vergleichbare Ergebnis bei rund TEUR 95. Der Ertrag aus Verpachtung stieg um 9,7%, das Ergebnis aus der Beteiligung in Ungarn ging im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres wie erwartet zurück. Bei der Minderheitenbeteiligung an der Underberg GmbH & Co KG liegen wie im Vorjahr noch keine Zahlen vor, weshalb kein Beteiligungsertrag angenommen wird. Im Vorjahr verbuchte diese Gesellschaft einen Ergebnisanteil von - 210 T-EUR.

Die „at-equity“ konsolidierte Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 einen Brutto-Umsatz von HUF 5,3 Mrd. (rund EUR 17,4 Mio. zum Devisen Mittelkurs per 30.6.2017) nach ebenso HUF 5,3 Mrd. im Vorjahr. Aus dem operativen Geschäft wurde im ersten Quartal 2017/2018 ein Gewinn vor Steuern von rund HUF 0,6 Mrd. (rund EUR 2,0 Mio.) erzielt. Der Gewinn nach Steuern ging von HUF 532 Mio. im Vorjahr auf HUF 422 Mio. im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres zurück, was einem 20 % Rückgang entspricht und dem De-Loading nach Eindeckungen vor Steuererhöhungen geschuldet ist.

Das Ergebnis des ersten Quartals lässt im Wirtschaftszweig „Spirituosen“ wegen der Dominanz des Weihnachtsgeschäftes keine genaue Auskunft über das zu erwartende Gesamtergebnis zu.

ERLÄUTERUNGEN

AUFTRAGSLAGE

Eine Stellungnahme ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

PREISE UND KOSTEN

Die Preise und Kosten für Rohstoffe und Logistik entwickelten sich im 1. Quartal leicht steigend. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

GESCHÄFTSFELDER

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosen-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs- GmbH, Leibwächter Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosen – Firmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

Gurktaler[®] – der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteraanbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes. Die Abfüllung von Gurktaler findet unweit in Salzburg statt. Entsprechend kurze Transportwege schonen die Umwelt.

Rossbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mit der Goldmedaille beim World-Spirits Award 2017 prämiert. Auch *Rossbacher* wird seit Jänner 2017 in Salzburg abgefüllt.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt. Die Zutaten werden mit Alkohol überzogen, einige Wochen mazeriert und danach in einem Vakuumdestillierverfahren destilliert. So wird das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau von Leibwächter garantiert.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Maßgeschneiderte Promotions und Platzierungen erschließen vor allem in der Gastronomie immer neue Umsatzpotenziale.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch für die Zukunft und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld bestmöglich aufgestellt zu sein.

PERSONAL

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen. Im Unternehmen sind im 1. Quartal wie im Vorjahr 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt.

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2017/2018 wurden in der Gurktaler Aktiengesellschaft keine Investitionen getätigt.

FINANZLAGE

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2017 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen durchgeführt worden, die zu einer nennenswerten Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe führen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2017/2018

Für das Geschäft mit Kräuterspirituosen wird weiterhin ein Wachstum erwartet.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Die unsichere ökonomische und politische Lage in Ungarn wird die Kursentwicklung des ungarischen Forint, aber auch den Geschäftsverlauf von Zwack prägen. In Deutschland zeigt sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage nach wie vor stabil, es wird daher mit einer soliden Entwicklung des operativen Geschäfts der Underberg GmbH & Co KG gerechnet.

Bedeutende Ereignisse nach dem 30.6.2017

Die Eigentumsrechtliche Übertragung der Gurktaler Aktien wurde am 17. August 2017 vollzogen und am 22. August 2017 von der Gesellschaft veröffentlicht.

Darüber hinaus sind keine weiteren bedeutenden Ereignisse eingetreten, die eine besondere Erläuterung erfordern.

Wien, 28. August 2017



Mag. Karin Trimmel
Vorstand

Impressum

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Mitarbeiter“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

Herausgeber

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w
UID: ATU 67694202